

Ein Startschuss für den kommenden Sommer!

Fünf Tage lang Aktionsakademie (21.05.25.05.2008) mit anschließendem Bundestreffen von Noya

Schon früh reisten Noyaner nach Heidelberg um bei den Vorbereitungen der Akademie mit zu helfen. Es wurden zahlreiche Seminare und Workshops zu verschiedenen Aktionsformen angeboten. Diese Angebote reichten von Clownsangeboten, Klettertraining, Samba bis hin zu Formen zivilen Ungehorsams. Spannend war es neue kreative Protestformen zu entdecken, die einem die Chance geben seine demokratische Meinung auf neue Art und Weise auszudrücken.

Alles Erlernte konnte man direkt im Anschluss auf der Demonstration am Samstag gegen den Bau des „Block 9“ des Kohlekraftwerkes Mannheim einbringen. Bunte Farben, laute Trommeln, wehende Fahnen und lustiges Theater bildeten den Kern der Demo im südlichen Mannheim. Rund 600 Demonstranten zeigten ihren Unmut gegen das, dem Klimawandel gegenüber, blinde Ausbauen und Errichten von Kohlekraftwerken in Deutschland. „Kohlekraft ist Rückschritt...Kohlekraft ist Rückschritt!“ rief die bunte und lautstarke Menge, während alle Teilnehmer rückwärts die Straße entlang liefen. Gleichzeitig tanzte eine große Eisbärenpuppe, die im Großpuppenbau-Workshop erstellt wurde. Auch die Clowns, die ihr Werk gerade erst auf der Aktionsakademie erlernt hatten, präsentierten sich und machten sich über alles und jeden lustig. Die Sambatruppe, auch aus einem Workshop entstanden, rundete dann alles nochmal schön ab.



Eisbären (noch) vor dem Kohleberg - auf der Demo vor dem Kohlekraftwerk in Mannheim

Am Kohlkraftwerk angekommen, machten sich dann 80 Teilnehmer spontan auf und verschafften sich Zugang zum Kraftwerksgelände. Die Aktivisten, viele von Ihnen verkleidet mit Eisbärkostümen, wurden jedoch von den schnell positionierten Polizeieinheiten aufgehalten und in einem Kessel festgehalten. Nach langem auf-dem-Boden-sitzen, tanzen und lachen auf dem Kraftwerksgelände schauten alle in Richtung Kraftwerk:
Eine Attacfahne taucht urplötzlich auf einem riesigen Kohleberg auf und mit ihr ein Eisbär, der a la Mondlandung den Berg erklimm und dort das riesige Banner mit der Aufschrift „Eure Kohle killt das Klima. Block 9 verhindern! RWE & EnBW entmachten!“ entfaltet.

Im Ergebnis sehr erfolgreiche Tage für Noya und damit um so mehr für Attac. Besonders die breite Beteiligung von Noya an der Akademie und auch die enorme Teilhabe an der Organisation von Akademie und Demo haben deutlich gemacht, dass Noya sich als Teil von Attac etabliert hat und tatkräftig junge Ideale und Arbeitsweisen einbringt. Eine tolle Zeit, die vielen frische politische Energie für den kommenden, hoffentlich aktionsreichen, Sommer gegeben hat!

Inhalt

-Themen-

Ein Startschuss für den kommenden Sommer S.1

Camp(f)en: für ein ganz anderes Klima! S.2

Erstes Noya-Bundestreffen zeigt: wir nehmen Form an! S.3

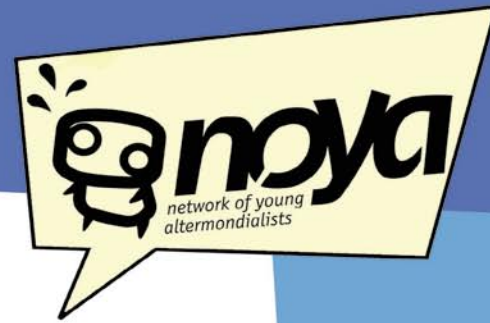
-Aktiv werden-

Noya goes international S.2

-Und sonst so...-

Termine S.3

Impressum S.3



Camp(f)en: für ein ganz anderes Klima!

Die Atmosphäre heizt sich auf. Selbst die düstersten Prognosen des Weltklimarats der Vereinten Nationen aus dem Jahr 2007 erscheinen inzwischen als zu optimistisch. Dabei ist Klimawandel mehr als schmelzende Polkappen, ertrinkende Eisbären und Hurrikane mit bislang ungekannter Stärke. Klimawandel ist eine soziale Katastrophe. Die globalen Veränderungen der Ökosysteme spitzen die sozialen Gegensätze weltweit zu, denn die Auswirkungen der Erwärmung sind ungleich verteilt – zwischen Nord und Süd, aber auch innerhalb von Gesellschaften zwischen Arm und Reich.

Die Erwärmung der Atmosphäre ist kein Betriebsunfall, sondern das Ergebnis einer Wirtschaftsform, die auf Profit und Wachstum beruht. Aufgrund dieser Höher-Schneller-Weiter-Logik, werden im globalisierten Kapitalismus enorme Mengen fossiler Ressourcen verbrannt, etwa für die Herstellung und den Vertrieb von Waren mit Hilfe eines weltumspannenden Logistiknetzes. Und auch wenn fast jeder inzwischen das Klima retten möchte, der Verbrauch fossiler Energien wie Öl, Gas und Kohle steigt weiter an. Zeit, sich einzumischen! Und das können wir Noyas zusammen mit anderen Aktiven, nicht nur aus der Umweltbewegung, **vom 15.08. – 24.08. in einem bunten Camp.**

Unsere Zelte werden wir in Hamburg aufschlagen, in der größten Hafenstadt in Deutschland, dem meist frequentierten Logistik- Knotenpunkt von Schiffs- und Straßenverkehr. Dazu gehört auch der größte Kohlehafen, wo Nachschub aus Australien, Indonesien und Kolumbien für hiesige Kraftwerke und Industrien



Das Klimacamp 2008 in Hamburg: Campingstuhl eingepackt und los!

angelandet wird. "Archer Daniels Midland" betreibt in Hamburg eine der großen Agrodieselfabriken. Der Energiekonzern "Vattenfall" steuert von dort aus Atom- und Kohlekraftwerke. Zudem wird parallel ein antirasstisches Camp stattfinden, das u.a. den Hamburger Charter-Abschiebe-Flughafen zum Aktionsziel macht. Die Vorbereitungsprozesse beider Camps werden so aufeinander abgestimmt, dass die Potentiale der Mobilisierungen bestmöglichst zur Geltung kommen.

Deshalb: Hin zum Klimacamping08! Mach mit bei den Klima-Aktionen. Tanzen, demonstrieren – und blockieren. Für andere Energien. Gegen den Strom. Gegen soziale und ökologische Prekarisierung – weltweit! Lust auf Solidarität! Alles für alle - aber anders! Wir sehen uns! In diesem Sinne – für ein ganz anderes Klima!

Und wenn es dich schon jetzt in den Fingern juckt etwas zu tun, dann mach doch bei der Camp-Vorbereitung mit. In den verschiedenen Bereichen (Logistik, Programm, Mobilisierung...) gibt es noch einiges zu tun. Das nächste bundesweite Vorbereitungstreffen findet vom 13.-15. Juni in Hamburg statt.

Weitere Infos bekommst du unter www.klimacamp08.net oder du meldest dich bei Andrea (andrea@no-ya.de).

Aktiv werden: Noya goes international!

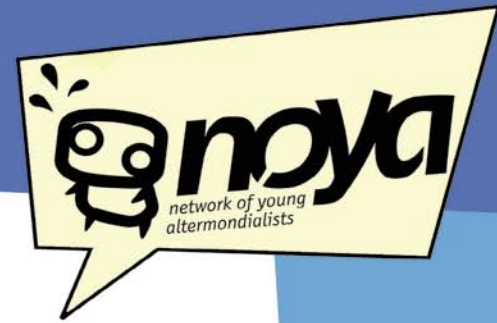
Auf der ESU (European Summer University) von Attac soll Noya international werden. In unserem dortigen Vernetzungsworkshop suchen wir den Kontakt und den Austausch mit anderen jungen Attacies und GlobalisierungskritikerInnen aus ganz Europa. Ziel ist die Begründung einer europäischen Noya-Jugendplattform.

Damit lokales Handeln auch global etwas bewirken kann, müssen wir uns international abstimmen. Wir Noyas sind bereit für diesen Schritt. Nutzen wir ihn, um die Sozialen Bewegungen Europas ein Stück weiter zusammenzuführen und zu stärken.

Seid dabei und begleitet Noya auf dem Weg nach Europa!

Wann? 1. bis 6. August in Saarbrücken

mehr Infos: www.european-summer-university.eu



Erstes Noya-Bundestreffen zeigt: Wir nehmen Form an!

Sonntagmorgen auf der Aktionsakademie. Ca. 30 Noyaner aus ganz Deutschland treffen sich zum ersten Mal zu einem bundesweiten Treffen. Trotz lang andauernder Feier am Vorabend, bei der die erfolgreiche Demo gebührend gefeiert wurde (s.o.), ergreift Sebastian unbekümmert das Wort: "Willkommen zum ersten Noya-Bundestreffen!"

Nachdem die ersten Fragen wie "Wo kommt Ihr her? Was habt Ihr bislang so gemacht?" geklärt worden waren, ging es um die weitere Entwicklung von Noya: So stand am Ende einer konstruktiven Diskussionsrunde fest, dass wir von nun an ein eigenes Selbstverständnis sowie ein Strukturpapier besitzen. Beide Papiere spannen von nun an einen groben Rahmen auf, in dem sich Noya bewegen wird. Wir nehmen Form an!

Darüberhinaus einigten sich die Anwesenden darauf bei der aktuellen Attac-Kampagne "Power to the People" aktiv zu werden. Auch wir wollen dabei helfen den vier großen Stromkonzernen den Stecker zu ziehen. Konkret heisst dies, dass sich die Noya-Campustour inhaltlich an der Kampagne orientieren wird und wir zum Klimacamp (s.o.) mobilisieren werden.

Ein Foto vom Bundestreffen... ...gibt es leider nicht.



Schade, dafür haben wir es aber auf Video gebannt!

Um auch für das kommende Jahr die Dinge am Laufen zu halten, wurden 16 Personen in das neue Bundesorgateam (kurz: BORG) gewählt. Diese sind nun ein Jahr lang für Dinge wie bundesweite Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit, Anbindung an Attac, Finanzielles und alles, was sonst noch so einen Laden wie Noya zusammenhält, verantwortlich. Vorstellen werden sich die Damen und Herren in Kürze auf unserer neuen Webseite unter www.no-ya.de.

Besonders erfreulich war auch, dass viele Noyaner zum Bundestreffen gekommen waren, um in nächster Zeit in ihren Städten neue Gruppen zu gründen. Das gesamte Bundestreffen, wurde durch die sehr zahlreiche Beteiligung aller Anwesenden getragen und trug somit stark zur Vernetzung der einzelnen Aktiven aus den Ortsgruppen bei.

Das Bundestreffen hat gezeigt, wir sind gut aufgestellt für das, was kommt!

Termine

- 13.06.-15.06.
Hamburg: Vorbereitungs-
treffen für das Klima-
camp `08
- 01.08.-06.08.
Saarbrücken: Erste Eu-
ropäische Attac-Sommer-
universität
- 15.08.-24.08.
Hamburg: Klimacamp `08
- 17.09.-21.09.
Malmö: Europäisches
Sozialforum
- 10.10.-12.10
Attac Herbstratschlag
- 31.10.-02.11.
Mannheim: Lateiname-
rika-Kongress

Impressum

Noya - Network of Young
Altermondialists

www.no-ya.de
info@no-ya.de

V.i.S.d.P.: Hanno Kruse,
Emser Str.48, 12051 Berlin